

RACHEL Blatt

Gemeinde- und Urlauberzeitung der Nationalparkgemeinde Sankt Oswald - Riedlhütte

Ausgabe Nr. 166

15. Januar - 15. Februar 2025



Gemeindenachrichten:

Die Gemeinde informiert

Wir gratulieren / Wir trauern

Aus den Pfarreien

Aus dem Kultur- und Vereinsleben

Veranstaltungen

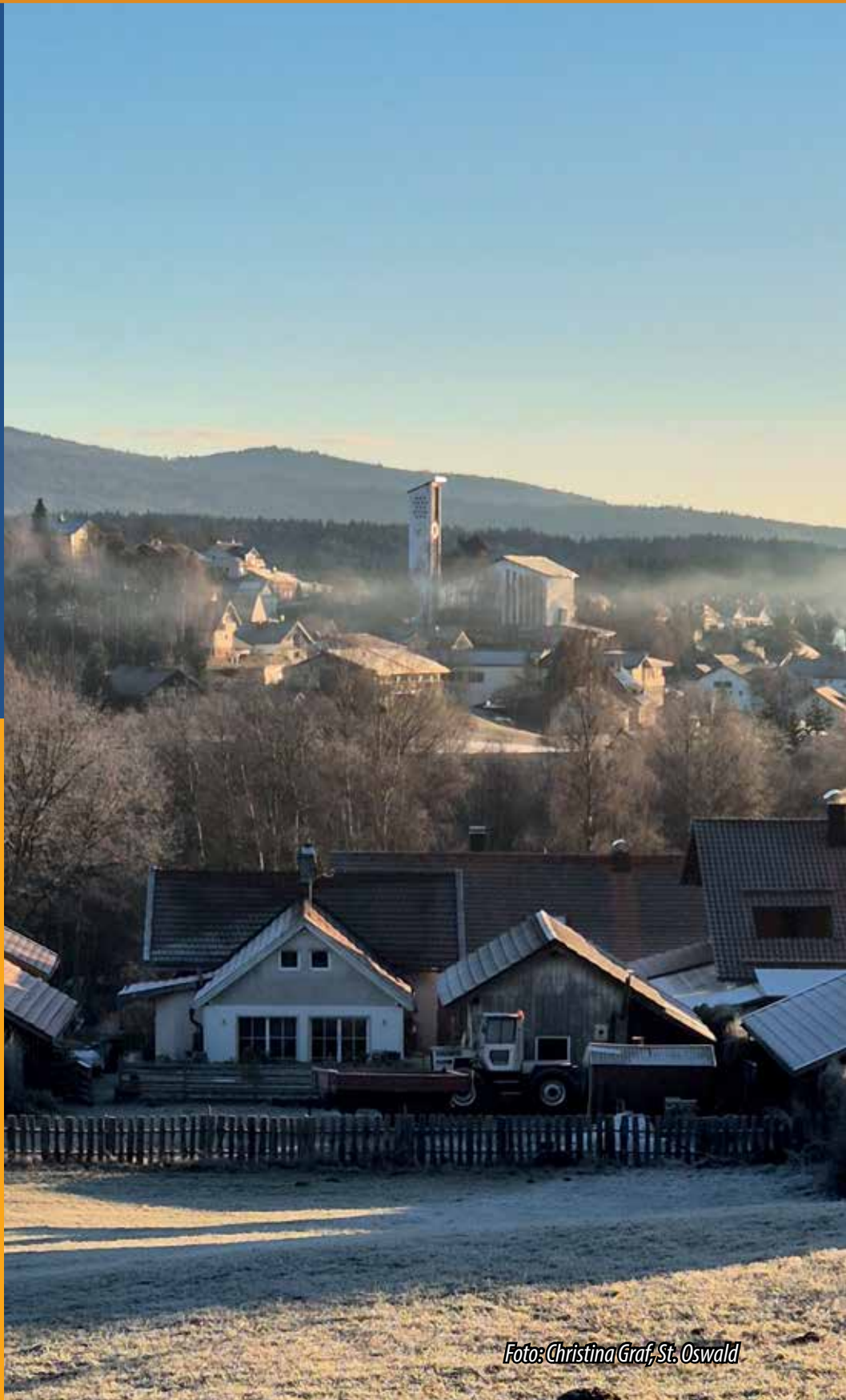


Foto: Christina Graf, St. Oswald

Ehrung von Feuerwehrdienstleistenden der Gemeinde

Im Rahmen der Dienstversammlung der Kommandanten bzw. Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Freyung-Grafenau am 15.11.2024 in Grafenau, wurden drei Mitglieder der gemeindlichen Feuerwehren geehrt. Die Gemeinde Sankt Oswald-Riedlhütte ist stolz auf ihre Feuerwehrdienstleistenden, welche 365 Tage im Jahr für uns alle da sind. Ich bedanke mich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger bei den drei Geehrten für ihr außerordentliches freiwilliges Engagement und ihren Dienst am Nächsten.

Herr **Matthias Schober**, Kommandant der FFW Guglöd, erhielt das Ehrenkreuz des Bezirksfeuerwehrverbandes (BFV) in Silber, da er von 1996 bis 2002 stv. Kommandant und seit 2002 Kommandant der FFW Guglöd ist. Insgesamt seit 28 Jahren ist er in einer Führungsposition für die FFW Guglöd.



Herr **Gerhard Thamm**, Ehrenkommandant der FFW Haslach, erhielt das Ehrenkreuz des BFV in Gold, da er von 1995 bis 2002 stv. Kommandant und von 2002 bis zum altersbedingten Ausscheiden 2024 Kommandant der FFW Haslach war. Er war insgesamt 29 Jahre in einer Führungsposition der FFW Haslach. Außerdem ist Gerhard Thamm seit 1998 (26 Jahre) als Schiedsrichter bei verschiedenen Prüfungen unterwegs.



Herr **Thomas Mayer**, Kreisbrandmeister/ÖEL, FFW Riedlhütte, erhielt das Feuerwehr-Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) in Gold, da er von 1996 bis 2016 (20 Jahre) Kommandant der FFW Riedlhütte war und seit 1999 (25 Jahre) Kreisbrandmeister im Landkreis Freyung-Grafenau ist. Zudem leistete wesentlichen Anteil am Aufbau des Gefahrgutzuges sowie zum Aufbau der THL-Ausbildung im Landkreis. Als KBM ist er für die Öffentlichkeitsarbeit im KfV verantwortlich.



Herzlichen Glückwunsch und vielen herzlichen Dank für euer Engagement.



METALLBAU
STADLER

Metallbau Stadler
Gartenstraße 36
94481 Grafenau
Tel.: 0176 41751512
t.stadler@metallbaustadler.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



ich wünsche Ihnen ein *gutes Neues Jahr 2025*. Die „staade Adventszeit“ liegt hinter uns und ich hoffe, dass Sie die Weihnachtsfeiertage gemeinsam mit Ihren Liebsten in Ruhe verbringen konnten.

Bei all der Hektik in der Vorweihnachtszeit braucht jeder von uns auch mal Ruhe. Ruhe zum Verschnaufen und Durchatmen, Ruhe aber auch um Kraft zu schöpfen. Kraft für die bevorstehenden Aufgaben im Neuen Jahr. Ich hoffe aber auch, dass die Zukunft für uns friedlich wird! Es werden immer wieder Nachrichten verbreitet, welche Angst und Schrecken bei uns auslösen. Ich frage mich, warum ist ein gemeinschaftliches friedliches Miteinander so schwierig?

Ich habe aber die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass 2025 ein gutes Jahr werden wird. Dies sehe ich sowohl im privaten Bereich als auch für unsere Gemeinde Sankt Oswald-Riedlhütte. Übrigens: Unser Gemeindename Sankt Oswald-Riedlhütte besteht seit nunmehr fast 46 Jahren.

Doch lassen Sie uns nicht zurückblicken, sondern unsere Augen nach vorne richten. Es gilt, die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, zum 01. Januar 2025 tritt die neue Grundsteuerreform in Kraft. In Kürze werden Sie ihre Bescheide von der Gemeinde erhalten. Der **Grundsteuermessbetrag** wurde neu berechnet, wodurch sich für jeden Änderungen ergeben haben. Dies machte es auch notwendig, dass der Gemeinderat die Hebesätze neu festlegte und eine neue Hebesatzsatzung beschließen musste. Es war für keinen leicht, einen Hebesatz festzulegen. Dennoch wurde ein

Beschluss gefasst mit einem Hebesatz bei Grundsteuer A von 250 und einem Hebesatz bei Grundsteuer B von 190. Mit diesen Hebesätzen liegen wir fast exakt am Mittelwert in unserem Landkreis Freyung-Grafenau.

Eine weitere Herausforderung für die Gemeinde ist der Bau von zwei **Entlastungsbauwerken** im Bereich Abwasser. Ein Stauraumkanal soll an der Großen Ohe in der Geheimrat-Frank-Straße in Riedlhütte, ein anderer Stauraumkanal in Siebenellen gebaut werden. Diese Auflagen wurden mit neuem Wasserrechtsbescheid vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf für die gehobene wasserrechtliche Erlaubnis vorgesehen. Für diese beiden Bauwerke müssen wir Beiträge erheben.

Im Bereich **Abwasser** haben Sie aus den Medien oder durch persönliche Gespräche erfahren, dass wir gemeinsam mit der Gemeinde Neuschönau unser Abwasser aus dem Ostteil der Gemeinde zukünftig in die neu zu bauende Kläranlage in Grafenau einleiten werden. Bei Betrachtung sämtlicher Gegebenheiten, Vor- und Nachteilen, kam man schließlich zum Ent- bzw. Beschluss die kostengünstigste Variante, den Anschluss an die Kläranlage Grafenau, zu befürworten. Sobald sich hier genauere Aussagen v.a. was die Kosten betrifft treffen lassen, möchte ich Sie alle umgehend informieren. Da die Kosten hier auch über Beiträge erhoben werden müssen, möchte ich Ihnen frühzeitig mitteilen, wieviel jeder zu bezahlen hat.

Zudem werden wir die **Trinkwasserleitung** mit den Hausanschlüssen im Bereich Riedlhütter Schleif erneuern. Ebenfalls muss der Durchlass zur Riedlhütter Schleif erneuert werden. Die Anwohner müssen aktuell mit Einschränkungen leben. Diese sollen aber so früh als möglich wieder aufgehoben werden.

Wir werden uns in den ersten Tagen des neuen Jahres mit dem Haushalt beschäftigen, damit wir notwendige Arbeiten einplanen und ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stellen können. Nur so, mit einer guten Haushaltsplanung, können die Aufgaben

2025 geschaffen werden. Aber hier möchte ich nicht zu euphorisch wirken, die Aufgaben der Zukunft werden nicht leichter und einfacher. Vor allem die von Bund und Land auf die Kommunen „abgewälzten“ Bereiche, stellen solche kleine Landgemeinden vor schwierige und nur schwer lösbare Aufgaben. Aber in der Solidarität untereinander und nur unter dem Motto **„Gemeinsam sind wir stark“** können wir dies schaffen.


Wir hoffen aber auch darauf, dass der Staat die zugesagten Fördergelder schnellstmöglich an unsere Gemeinde auszahlen wird. Leider ist dies aktuell nicht der Fall, sondern es wird immer darauf verwiesen: Eine Auszahlung kann nur bei gleichbleibenden Haushaltsmitteln erfolgen.

Wir werden aber auch versuchen, Einrichtungen für die Öffentlichkeit zu verbessern, um das Leben in unserer Gemeinde wieder etwas lebenswerter zu machen. **Sie sollen sich in Sankt Oswald-Riedlhütte sicher und wohl fühlen!**

Bei all den anstehenden Aufgaben und Projekten bitte ich Sie auch um Verständnis, wenn nicht alles gleichzeitig erfolgen kann. Wir werden die Baumaßnahmen 2025 in Angriff nehmen und auch fertigstellen. Zeitliche Verzögerungen bitte ich schon jetzt zu entschuldigen. Wir alle sind bemüht und sehen es als unsere Aufgabe für Sie zu arbeiten!

Zum Schluss habe ich eine Bitte: Denken Sie auch an diejenigen, welchen es nicht so gut geht, wie den meisten von uns. Das Soziale und die Solidarität untereinander, darf nicht verloren gehen. Vor allem in diesen Zeiten. Sollte Sie jemanden kennen, welcher in eine finanzielle Notlage geraten ist, dann suchen Sie das Gespräch mit der Geschäftsleiterin Fr. Vater oder mir. Ich bin mir sicher, dass wir dann eine Lösung finden werden, um helfen zu können!

Ich wünsche Ihnen Allen ein Gutes, Erfolgreiches und vor allem Gesundes Neues Jahr 2025.



St. Oswald, den 11.12.2024

Redaktionsschluss 15. Februar bis 15. März:

23. Januar bis 12 Uhr

nächste Gemeinderatssitzung:

vorraussichtlich 30. Januar

FRGflex: Neues ÖPNV-Taxi-Angebot im Landkreis Freyung-Grafenau

Ein weiteres Angebot macht den öffentlichen Nahverkehr im Landkreis Freyung-Grafenau noch attraktiver. Seit Anfang November, gibt es mit dem ÖPNV-Taxi „FRGflex“ die Möglichkeit, auch außerhalb der regulären Busverkehrszeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs zu sein. FRGflex ergänzt das bestehende Bus- und Rufbusangebot durch ein zeitlich und räumlich flexibles Angebot. FRGflex-Fahrten sind dabei im Zeitfenster von 05:00 bis 22:00 Uhr unter der Woche und am Wochenende bis 00:30 Uhr des Folgetags möglich.

„Mit diesem Angebot erweitern wir die Zeiten deutlich, in denen man ohne eigenes Auto im Landkreis mobil sein kann. Die Möglichkeit, sich bis zur eigenen Haustür bringen zu lassen, macht diese Art der Fortbewegung noch attraktiver für eine größere Nutzergruppe“, erklärt Landrat Sebastian Gruber zum Start des Projekts.

FRGflex soll dabei aber weder den regulären Busverkehr ersetzen, noch den klassischen Taxibetrieb, sondern ergänzt das bestehende Angebot. Es ermöglicht Fahrgästen eine flexible und individuelle Planung, besonders in Bereichen, die nicht von Buslinien bedient werden, oder zu Zeiten, in denen der reguläre ÖPNV nicht verfügbar ist.

Fahrten mit FRGflex können über die benutzerfreundliche FRGflex-App oder telefonisch über die Mobilitätszentrale unter Tel. 08551 57-1222 von 06:30 bis 20:30 Uhr gebucht werden. Von 07:00 bis 16:00 Uhr (Mo-Do) und von 07:00 bis 12:00 Uhr (Fr) steht Ihnen auch das Landratsamt unter Tel. 08551 57-1214 für Buchungen gerne zur Verfügung. Wer die landkreiseigene Verbindungsauskunft frgmobil.de nutzt, erfährt sofort, ob für die geplante Fahrt der Service angeboten wird. In der App können die Fahrgäste ihr gebuchtes Fahrzeug darüber hinaus ab zehn Minuten vor Fahrtantritt live verfolgen und erhalten alle notwendigen Fahrtinformationen.

Wer FRGflex nutzen will, muss rechtzeitig buchen, mindestens eine Stunde vor Abfahrt. Eine kostenlose Stornierung ist via FRGflex-App oder telefonisch in der Mobilitätszentrale bis 30 Minuten vor Abfahrt möglich. Für Fahrten vor 06:30 Uhr müssen Buchungen bis 20:00 Uhr am Vortag erfolgen.

Der Fahrgast entrichtet den Fahrpreis in bar beim Fahrpersonal. Der Fahrpreis setzt sich aus dem ÖPNV-Tarif und einem FRGflex-Zuschlag in Höhe von drei Euro zusammen. Für einen Aufpreis von fünf Euro kann man sich bis zur eigenen Haustür bringen lassen.

Bei dem Projekt verfolgt der Landkreis einen integrativen Ansatz. Anders als in anderen Regionen setzt man nicht auf externe Lösungen. Stattdessen werden lokale Taxi- und Mietwagenunternehmen beauftragt, um den Service sicherzustellen. Wenn jemand eine Fahrt bucht, wird ein Fahrzeug geschickt. Unterwegs können weitere Fahrgäste zusteigen, sofern ihre Einstiegsorte auf der Route liegen.

Ein wesentlicher Aspekt von FRGflex ist die Nachhaltigkeit. Durch eine effiziente Planung und Bündelung von Fahrten werden Ressourcen geschont und der CO₂-Ausstoß reduziert. Dies entspricht den Klimazielen des Landkreises und trägt zur Verbesserung der Lebensqualität bei.

Das Landratsamt Freyung-Grafenau setzt sich für die Förderung nach

haltiger und zukunftsweisender Mobilitätslösungen ein. Mit FRGflex wird ein weiterer Schritt unternommen, um die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. FRGflex ist Teil des ÖPNV-Modellprojekts „Digitale Mobilitätsinnovationen in Freyung-Grafenau (DiMoFRG)“ und wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Für Fragen und weitere Auskünfte zu FRGflex steht das Landratsamt Freyung-Grafenau unter Tel. 08551 57-1214 oder per E-Mail-Adresse unter nahverkehr@landkreis-frg.de zur Verfügung.

Weihernacht in Haslach

Die erste Weihernacht des WSV Haslach überzeugte mit besonderer Ambiente und unverwechselbarem Charme und schlug dabei alle Erwartungen.

Fackeln leuchteten den zahlreichen Besuchern den Weg in der Dunkelheit zu liebevoll geschmückten Buden.



Der Duft von Bratwurst, Schupfnudeln, Kraut und Gulaschsuppe wehte einem um die Nase. Süße Leckereien wie Krapfen oder Plätzchen verführten zum Schlemmen. Und bei Glühwein, Bratapfelschupfnudeln oder einem heißen Glühwein ließ es sich gemütlich plaudern.

Umrahmt vom hellen Fackelschein strahlte im bunten Lichterglanz der schwimmende Christbaum auf dem Weiher. Ein weiteres Highlight war die musikalische Umrahmung der Waidler Alphornbläser. Das Quartett mit Karin und Clemens Rothkopf, Rubert Ebner und Eddy Rodler verzauberte die Weihernacht mit wundervollen Klängen aus ihren Alphörnern, wie sie sonst nur in den Alpen zu hören sind.

Selbst der zeitweise einsetzende Nieselregen konnte die Besucher nicht von den wärmenden Feuertonnen, welche Niklas Denk gefertigt hatte, vertreiben.

So mancher Besucher erwarb beim Christbaumverkauf einen stolz gewachsenen Tannenbaum mit sattem Nadelgrün aus dem heimischen Haslach. Gerne wurde hier der eigens dafür eingerichtete Lieferservice in Anspruch genommen.

Das WSV-Organisations-Team unter der Leitung von Roman Denk und Martin Schwarz war überwältigt und einfach nur glücklich, dass die Premiere der ersten Weihernacht vom Publikum so gut angenommen wurde.

Hier zeigte sich, dass aus einer launigen Idee heraus was Schönes entstehen kann, wenn Zusammenhalt, Bereitschaft und Mut, einmal neue Wege zu gehen, vorhanden sind. Mit viel Kreativität, Engagement, Herzblut und einem tollen Team wurde innerhalb kurzer Zeit eine zauberhafte Weihernacht auf die Beine gestellt. Bestimmt nicht zum letzten Mal.

Der Heilige Nikolaus in Sankt Oswald, ein festlicher Brauch!

Der traditionelle Besuch des Heiligen Nikolaus auf dem Dorfplatz von Sankt Oswald ist seit Jahren ein fester Bestandteil der vorweihnachtlichen Festlichkeiten in der Ortschaft. Da Alfons Urban, der Vorsitzende des Orts Caritasverbands dieses Jahr verhindert war, begrüßte an seiner Stelle der Stellvertreter Kajetan Steinbeißer gemeinsam mit Pfarrer Martin Dengler die zahlreichen Besucher am Dorfplatz. Das besondere Ereignis lockte wieder viele Einheimische, Kinder und Eltern aus der Umgebung an und steht für eine besinnliche Mischung aus gelebtem Brauchtum und modernem Gemeinschaftsgeist.

Am Vorabend des 6. Dezembers versammelte sich die Dorfgemeinschaft, um den Heiligen Nikolaus zu empfangen. Gekleidet in seiner traditionellen Bischofsrobe und mit Mitra und Bischofsstab sowie seinem goldenen Buch wurde er von Engeln der Kindergottesdienstgruppe um Therese Mannichl auf dem Weg von der Kirche zum Dorfplatz begleitet. Dort überbrachte der Heilige den Kindern kleine Geschenke und sprach ermutigende Worte. Die Veranstaltung umrahmten musikalisch die „Klosterspatzen“ unter der Leitung von Simone Watzl. Auch die Kindergartenkinder aus dem Kindergarten St. Oswald mit Leitung Katrin Büttner, ließen es sich nicht nehmen, dem Heiligen zwei Stücke zu singen. Das war nicht nur eine Freude für alle Kinder, sondern unterstrich die feierliche Stimmung des Abends. Die Rolle des Heiligen Nikolaus übernahm auch in diesem Jahr wieder Karl-Heinz Reimeier. Mit seiner authentischen Bischofskleidung und einer beeindruckenden Rede erinnerte er die versammelte Dorfgemeinschaft an die wahre Bedeutung des Heiligen Nikolaus und seine historischen Wohltaten. Reimeier legte dabei großen Wert darauf, die Unterschiede zwischen dem Heiligen Nikolaus und dem modernen Weihnachtsmann deutlich zu machen. Mit klaren und anschaulichen Worten schilderte er die Legenden und Taten des Bischofs von Myra, der durch seine selbstlosen Akte und seine Hilfsbereitschaft zum Symbol für Nächstenliebe und Gerechtigkeit wurde. Besonders bei den jüngeren Zuhörern hinterließ seine Darstellung bleibenden Eindruck und trug dazu bei, das traditionelle Bild des Nikolaus lebendig zu halten.

Als Dankeschön verteilte der Heilige an alle Kinder einen „echten“ Schokonikolaus von Vivat. Auf der Verpackung finden die Kinder die Geschichte von den drei goldenen Äpfeln sowie Informationen zum Leben des heiligen Nikolaus.

Dank der FFW St. Oswald und dem Elternbeirat des Kindergartens gab es eine festlich geschmückte Kulisse des Dorfplatzes, mit leuchtendem Christbaum, einer wärmenden Feuertonne und guter Bewirtung. So gab es nicht nur leckeren Kinder Punsch oder Glühwein, sondern auch Stärkung in Form von Hotdogs und Christstollen. Für die gute Tonqualität und damit der Heilige auch auf dem ganzen Dorfplatz gehört werden konnte, sorgten Boris und Kevin Volland. Das alles machte den Abend zu einem Treffpunkt für die gesamte Gemeinde.

Ein Dank an alle Mitwirkenden, die bei der Organisation und Ausführung dieses schönen religiösen Brauchtums dabei waren. Gutes Tun, an den Nächsten denken und Freude schenken, ganz nach dem Motto von Sankt Nikolaus.

EU





Goldener Steig 35
94568 Sankt Oswald
Tel. +49 (0) 8552/91491
Fax +49 (0) 8552/91492
Mobil 0171 883 02 80
info@heizung-praml.de

Haus- u. Energietechnik
Heizung - Solar - Sanitär

FAHRSCHULE
est. 1947 **WEISS**
SICHER. MODERN. ERFOLGREICH.

TELEFON: 08552 / 1676 E-MAIL: KONTAKT@FS-WEISS.DE
WEBSITE: WWW.FS-WEISS.DE INSTAGRAM: @FAHRSCHULE.IMGO.WEISS

FILIALE GRAFENAU FILIALE ST. OSWALD
GRÜBER STRASSE 3 GOLDENER STEIG 3

JETZT ONLINE ANMELDEN!



Lebe deinen Sport...



**SEIT
60 JAHREN**

SPORT FUCHS
Grafenau
www.fuchs-sport.de

Wir wünschen allen unseren Kunden ein gesundes neues Jahr 2025!

Skiverleih

Skiausrüstung

Vereinsausrüstung

Kinder- & Sportmodenahafter Firmen

Beflockung/Bedruckung

Pokale & vieles mehr

**Hauptstraße 16 | 94481 Grafenau
Tel. 08552 1436 | www.fuchs-sport.de**

1.1. Bauvoranfrage zur Errichtung einer Maschinenhalle auf der Fl.Nr. 1835/4 in Reichenberg (Bergstraße 19)

Das Bauvorhaben wurde durch Antrag auf Vorbescheid eingereicht, es wird die Errichtung einer Maschinenhalle beabsichtigt. Die Maschinenhalle soll als Unterstellplatz für landwirtschaftliche Geräte und Fahrzeuge zur Bewirtschaftung der vorhandenen Pferdestallung und Wiesenflächen dienen.

Ein Bebauungsplan ist nicht vorhanden. Im Flächennutzungsplan ist das Grundstück als landwirtschaftliche Fläche gekennzeichnet. Im Jahr 2021 wurde der Bauherrin bereits eine Pferdestallung mit Heulager auf derselben Flurnummer genehmigt. Das Vorhaben wurde hier unter § 34 Abs. 1 BauGB eingestuft. Das Grundstück liegt im Zusammenhang bebauter Ortsteile in einem Gebiet ohne Bebauungsplan. Das nun beantragte Bauvorhaben ist ebenfalls unter § 34 Abs. 1 BauGB einzustufen.

Die Bauherrin bittet deshalb um Prüfung im Rahmen des Vorbescheides, ob die Errichtung der Maschinenhalle wie in den beiliegenden Unterlagen dargestellt möglich ist. Bereits im Vorfeld wurde der Standort der Maschinenhalle mit dem Bayernwerk abgestimmt, da in unmittelbarer Nähe ein Strommast mit Starkstromleitungen steht. Der Abstand zwischen Dachhaut und Leitungen beträgt mehr als 7m und wurde vom Bayernwerk als ausreichend erachtet.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Der Gemeinderat stimmt der Errichtung einer Maschinenhalle auf der Fl.Nr. 1835/4, Gemarkung St.Oswald zu.“

2. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 5 „Haslach-Mitte“; Erneuter Billigungs- und Auslegungsbeschluss

In der Gemeinderatssitzung vom 25.07.2024 ist die Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen mit den entsprechenden Abwägungsbeschlüssen erfolgt. Die Stellungnahmen wurden im Plan berücksichtigt und zur Kenntnis genommen.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Der Gemeinderat billigt den Entwurf zur Än-

derung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr.5 „Haslach-Mitte“ in der Fassung vom 23.04.2024 und beauftragt Bürgermeister und Verwaltung mit der 2. Auslegung nach §§ 3 und 4 BauGB.“

3. Neuerlass der Beitrags - und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung (BGS - WAS)

Aufgrund einer Entscheidung des BayVGH aus dem Jahr 2022 hat sich die bisherige Praxis für den Fall eines rückwirkenden Inkrafttretens der Wasser – bzw. Abwassergebührensatzungen (BGS-WAS bzw. BGS – EWS) bei verspäteter Fertigstellung der Kalkulation geändert. Eine alleinige Festsetzung der Gebühren mittels Änderungssatzung ist nicht mehr ausreichend. Auf diese rechtliche Problematik hat der Bay. Gemeindetag mit Schreiben vom 21.03.2023 hingewiesen und betroffenen Gemeinden empfohlen, nach Fertigstellung der Kalkulation die gesamte Beitrags – und Gebührensatzung mit den neuen Gebührensätzen und Rückwirkungsklausel neu erlassen werden.

Dies wurde im Mai 2023 bei der Festsetzung der neuen Gebühren im Wasser – und Abwasserbereich nicht berücksichtigt und muss nunmehr nachgeholt werden.

Eine vollständige Klarheit über ein zulässiges Vorgehen liegt bislang noch nicht vor, v. a., weil ein weiteres Verfahren hierzu anhängig ist und eine Entscheidung noch nicht vorliegt.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Der Gemeinderat St.Oswald – Riedlhütte beschließt die, der Niederschrift beigefügte Neufassung der Beitrag – und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung (BGS-WAS). Die bisherige Satzung wird aufgehoben.“

4. Neuerlass der Beitrags - und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS - EWS)

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Der Gemeinderat St.Oswald – Riedlhütte beschließt die, Neufassung der Beitrag – und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS). Die bisherige Satzung wird aufgehoben.“

5. Kindergartengebühren 2024/2025

Letztmalig wurden die Kindergartengebühren mit GR-Beschluss vom 17.07.2024 festgesetzt. Die Festsetzungsdauer endet nunmehr zum 31.12.2024.

Dies macht es nötig, über die ab Januar 2025 zu erhebenden Gebühren erneut Beschluss zu fassen.

Bürgermeister und Verwaltung schlagen hier wieder vor, dass die Regelbeiträge (über 3 Jahre) wieder an den Kindergarten in Riedlhütte angepasst werden sollen, um hier eine Gleichberechtigung der Eltern im Gemeindegebiet zu gewährleisten.

Die Krippenbeiträge (unter 3 Jahre) können aus Sicht der Verwaltung nicht an den KiGa-Riedlhütte angepasst werden, denn in Riedlhütte gibt es eine eigenständige Krippengruppe und somit ist dieses Angebot qualitativ hochwertiger zu beurteilen als in St.Oswald, wo aktuell noch keine eigenständige Krippengruppe angeboten werden kann.

In der folgenden Gebührenaufstellung wurden die Beiträge für das für das Spiel und Getränkegeld nicht mitberücksichtigt.

Regelbeiträge (über 3-jährige):

	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025
1-2 Stunden	Nicht angeboten	Nicht angeboten
2-3 Stunden	Nicht angeboten	Nicht angeboten
3-4 Stunden	148 €	163 €
4-5 Stunden	161 €	176 €
5-6 Stunden	174 €	189 €
6-7 Stunden	190 €	205 €
7-8 Stunden	204 €	219 €
8-9 Stunden	Nicht angeboten	Nicht angeboten

Krippenbeiträge (unter 3-jährige):

	bis 31.12.2024	ab 01.01.2025
1-2 Stunden	132 €	147 €
2-3 Stunden	148 €	163 €
3-4 Stunden	172 €	187 €
4-5 Stunden	189 €	204 €
5-6 Stunden	214 €	229 €
6-7 Stunden	234 €	249 €
7-8 Stunden	257 €	272 €
8-9 Stunden	Nicht angeboten	Nicht angeboten

Insgesamt beträgt die Gebührenerhöhung pro Kategorie 15 €. Die Geschwisterermäßigung (Nr.13 (1) Kindergartenbenutzungsordnung) in Höhe von aktuell 10 € bleibt



unverändert.

Gemäß Nr.12 (4) + (5) der aktuellen Benutzungsordnung werden für das Spielgeld und für das Getränksgeld jeweils 4 € erhoben. Eine Anpassung dieser beiden Beitragsarten ist aus Sicht der Kämmerei nicht notwendig. Die Nr.12 der Kindergartenbenutzungsordnung für den Kindergarten St.Oswald ist dementsprechend anzupassen.

Die Erhöhung ist der zweite Schritt der zweistufigen Gebührenerhöhung, die auf Grund der deutlich gestiegenen Kosten notwendig wurde.

Die betreffenden Eltern wurden bereits mit der letztmaligen Gebührenerhöhung darüber informiert, dass es notwendig wird die Gebühren zum 01.01.2025 erneut anzupassen.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Der Gemeinderat stimmt der Gebührenerhöhung, wie angegeben zu. Nr. 12 (2) der Benutzungsordnung soll entsprechend geändert und ausgefertigt werden. Diese Gebühren werden bis zum 31.12.2025 festgesetzt.“

Das neue Jahr

sieht mich freundlich an,

und ich lasse das alte

mit seinem Sonnenschein

und Wolken

ruhig hinter mir.

Johann Wolfgang von Goethe

Landkreis-Gemeinschaftsprojekt für ADAC Tourismuspreis Bayern 2025 nominiert

Daumen drücken heißt es für ein Gemeinschaftsprojekt von Touristikern aus dem Landkreis unter dem Titel „DO MUASST HI! Unsere schönsten Bayerwald-Momente“. Die Kampagne, in deren Rahmen ein Jahr lang einmal pro Monat auf einem regionalen TV-Sender die schönsten Ziele in der Region und Ausflugstipps für Urlauber und Einheimische gezeigt wurden, ist zusammen mit sieben weiteren Projekten für den ADAC Tourismuspreis Bayern 2025 nominiert. Jedes Jahr kürt der ADAC die neuesten, kreativsten und innovativsten Projekte, die die Tourismusbranche in Bayern bereichern und voranbringen. Dieses Jahr ist auch das Projekt des Landkreises Freyung-Grafenau in der engeren Auswahl.

Gestartet hat die nominierte Kampagne das Tourismusreferat des Landkreises Freyung-Grafenau gemeinsam mit den Touristikern der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald, der ARGE Ilztal & Dreiburgenland, der ARGE Dreiländereck, der Region Sonnenwald und den Städten Freyung, Grafenau und Waldkirchen Anfang 2023. Die Beiträge stehen seither auf vielen digitalen Kanälen und Internetseiten dauerhaft zur Verfügung und sollen Lust machen auf den Bayerischen Wald. Jetzt ist man nicht nur im Landratsamt sehr gespannt, wie man bei der Preisverleihung Anfang kommenden Jahres abschneiden wird. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt Anfang 2025 im Rahmen einer Preisverleihung. Der Sieger darf sich neben einer Medienkooperation in 2025 über ein exklusiv gefertigtes Kunstexponat sowie die Präsentationsmöglichkeit auf der f.re.e 2026 – Die Reise- und Freizeitmesse in München freuen.

Die Familie um Sophie, ihre Kinder Elias und Lea und deren Großeltern Sandra und André hat insgesamt zwölf erlebnisreiche Tage im Landkreis Freyung-Grafenau genossen. An einem der heißesten Tagen im Sommer lautete das Motto „Biken, Baden, Biergarten“. An einem anderen Tag ging es für die Bayerwald-Familie „Hoch hinaus“. Bei der Gipfeltour erwanderten sie den Siebensteinkopf, den Dreisessel sowie den Großen Büchelstein in der Region Sonnenwald. „Atemberaubende Aussichten bei strahlendem Sonnenschein – ein Traum“, lautete das Fazit der Bayerwald-Familie.

Das Gemeinschaftsprojekt kam bei allen Partnern in der Region so gut an, dass man entschieden hat, sich beim ADAC Tourismuspreis Bayern 2025 zu bewerben. Das Nationalpark-FerienLand Bayerischer Wald (touristischer Name für den Landkreis Freyung-Grafenau) warf seinen Hut in den Ring und wurde für den begehrten Preis nominiert. Im Landkreis hofft man natürlich sehr, dass man den Hauptpreis gewinnt, der auch einen gratis Messestand bei der Freizeitmesse f.re.e in München im Jahr 2026 enthält. „Diese Messe gehört zu den führenden Freizeitmessen in Deutschland und wäre eine tolle, zusätzliche Werbemöglichkeit für den ganzen Bayerischen Wald“, so Tourismusreferent Bernhard Hain.

Alle „DO MUASST HI“-Orte unter <https://www.nationalpark-ferienland-bayerischer-wald.de/domuasst-hi/>.
LK FRG

 **Tobias Billinger**
Steuerberater

Meine Kanzlei bietet folgende Beratungsleistungen für

- Unternehmen:

- Jahresabschlüsse mit sämtlichen Steuererklärungen
- betriebswirtschaftliche Beratung mit Bilanzanalyse sowie Entscheidungshilfe bei Investitionen und Finanzierungen
- Beratung bei Existenzgründung und Unternehmensnachfolge
- Lohn- und Finanzbuchhaltung

- Privatpersonen:

- Anfertigung von Steuererklärungen
- Erbschafts- und Schenkungssteuer

Friedhofstr. 22 · 94481 Grafenau
Telefon: 08552 / 9652 - 0
Telefax: 08552 / 9652 - 50
info@steuerberater-billinger.de

 **ELEKTRO SCHWANKL**

▶ **Elektrotechnik** ▶ **Kommunikationstechnik**

▶ **Antennenanlagen** ▶ **Beleuchtung**

▶ **Industriemontagen** ▶ **Blitzableiterbau**

▶ **Hausgeräte** ▶ **Photovoltaik**

Kontakt ...  Geheimrat-Frank-Str. 14 · 94566 Riedlhütte
Tel. 08553/91377 · FAX 08553/91378
e-Mail: info@elektro-schwankl.de
www.elektro-schwankl.de

Eisprinzessinnen und -prinzen der Grundschule Spiegelau

Damit der Wintersporttag nicht wieder aufgrund Schneemangels ausfallen muss, begab sich die ganze Grundschule Spiegelau für einen ganzen Vormittag in die Eishalle nach Regen. Lehrplankonform konnten alle Schülerinnen und Schüler ein Gleit- und Bremsgefühl aufbauen und sich mit einfachen Techniken zunehmend sicherer auf dem Eis bewegen. So wurden das richtige Fallen, Aufstehen, Bremsen, Belasten, Drehen, Richtungsänderungen, Rückwärts- und Bogenlaufen geübt.

Die Anfänger fuhren zunächst ähnlich wie mit einem Roller an der Bande entlang auf nur einem Schlittschuh. Nach Fallschule und Krabbeln wurden die ersten Gleitversuche auf beiden Skates in Begleitung eines schiebbaren Eisbären gestartet.

In der anderen Hallenhälfte trainierten inzwischen die fortgeschrittenen Eisläufer an acht verschiedenen Stationen, die durchgewechselt wurden. Dort hieß es Slalom, Zwerg und Riese, Beine auseinander und wieder zu, Kreis- und Acht, Vollbremsung, Parlauf und Rückwärtsfahrt.

Nach einer kurzen Stärkung und Ruhepause zogen alle gemeinsam zur Lautsprechermusik ihre Kreise.

Schüler und Lehrer waren sich einig, dass dieser Tag nächstes Jahr unbedingt wieder stattfinden muss.

Ein herzliches Dankeschön geht von der organisierenden Rektorin Corinna Lerach-Wirsich an das Team der Eissporthalle Regen, die Gemeinde Spiegelau, die die Buskosten übernahm, den Elternbeirat, der den Eintritt sponserte, den Sanitätsdienst Stibale und Schneider, die zahlreichen Elternhelfer, ohne die die Schlittschuhe nicht so schnell gebunden gewesen wären, an die Schüler für ihre Disziplin und nicht zuletzt an die engagierte Lehrerschaft, die mit vollem Einsatz den Kindern einen unvergesslichen Tag bescherten. GS Sp.



Wir komponieren

Die Schülerinnen und Schüler der beiden dritten Klassen der Heinz-Theuerjahr Grundschule Neuschönau bekamen diesen November ein besonderes musikalisches „Schmankerl“ geboten. Unter der Leitung der Musikerin Christiane Öttl durften sie für jeweils einen ganzen Schulvormittag in die Rolle von echten Musikern hineinschnuppern. Gemeinsam wurde mit viel Kreativität und Kompromissbereitschaft je ein eigener Klassensong komponiert. Dazu wurde zunächst demokratisch ein passendes Thema ausgewählt. Die Kinder entschieden sich schnell für die beiden Klassentiere Wolf und Hirsch. Die Lieder entstanden zunächst mit Hilfe von thematisch treffenden und selbstgefundenen Reimpaaren, welche in Sätze eingebettet werden mussten. Anschließend musste der Text noch in eine sinnvolle Reihenfolge gebracht werden. Schnell wurde klar, worüber der Refrain handeln sollte und welche Textteile für die einzelnen Strophen geeignet sind. Ausgehend vom Text wurde eine Melodie erfunden, welche mit Hilfe von Instrumenten wie der Gitarre, dem Akkordeon sowie dem Keyboard durch die Kinder selbst umgesetzt und begleitet wurde. Nach fleißigem Üben war es dann endlich soweit und die Schülerinnen und Schüler durften ihre Ergebnisse vor der restlichen Schulfamilie zum Besten geben. Die anwesenden Kinder und Lehrkräfte der Heinz-Theuerjahr Grundschule waren von den selbstkomponierten Liedern begeistert und würdigten die Werke mit entsprechendem Applaus. Der kurzweilige Vormittag erfüllte alle Beteiligten mit Stolz. Die ganze Schulfamilie bedankte sich herzlich bei Frau Christiane Öttl für die gelungene Umsetzung des Schulprojekts von Dreisatzkultur e.V. HTS



KFZ & TRANSPORTE EICHINGER
Höhenbrunnerstr. 21 | 94568 St. Oswald | Tel. 08552 2492



Ihr Fachbetrieb für Fenster & Türen

Tel: 08552/974642
Fax: 08552/974643

Fenster-Türen Bloechinger GmbH
Altenstein 36
94481 Grafenau

Mit Ausstellung in Großarmschlag
www.fenster-tueren-bloechinger.de
info@fenster-tueren-bloechinger.de

Adventskranzsegnung an der Heinz-Theuerjahr-Schule

Am Freitag, vor dem ersten Adventswochenende, wurden an der Heinz-Theuerjahr-Schule wieder traditionsgemäß die Adventskränze der



einzelnen Klassen und der offenen Ganztagschule und der große Adventskranz für die Aula gesegnet.

Pfarrer Martin Dengler und Gemeindeferentin Katharina Ilg feierten erst mit den zweiten und den dritten Klassen, anschließend mit den ersten und vierten Klassen in der Aula der Schule.

Das Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ stimmte auf die Feier ein. Er erläuterte mit den Kindern die Symbole des Adventskranzes. Traditionell besteht er aus immergrünen Zweigen, die zu einem Kreis geformt sind, auf dem vier Kerzen angebracht sind, für jede Adventswoche eine, die uns auf dem Weg Richtung Weihnachten Licht spenden.

Mit den Liedern „Dicke rote Kerzen“ und „A Liacht in da dunklen Zeit“ wurde dies auch gesänglich und musikalisch untermauert. Begleitet wurden die Kinder durch Frau Watzl auf der Gitarre und Frau Biebl auf dem Keyboard.

Frau Ilg erzählte die Geschichte vom verzauberten Adventskranz, in der es darum geht, dass ein Busfahrer einen liegengebliebenen grünen, ungeschmückten Kranz mit nach Hause nimmt. Die Familie schmückt diesen und versammelt sich des Öfteren um ihn, unterhält sich, verbringt gemeinsame Zeit zusammen. Somit hält er die Kinder, aber auch die Erwachsenen von Fernseher und Computer fern. Schließlich behalten sie ihn auch nach der Weihnachtszeit als „Türkranz“ und erfreuen sich und ihre Besucher damit. Somit kann er in gewisser Weise wirklich zaubern.

Pfarrer Dengler gab allen mit auf den Weg: „Wir können auch Licht und Segen für andere sein!“

HTS

OSWALD SATTLER trat das zweite Mal in Folge in der schönen Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt in Grafenau auf

Am Dienstag, den 03. Dezember 2024 begeisterte OSWALD SATTLER das zweite Mal in Folge mit seinem sakralen Adventsprogramm die Konzertbesucher, die aus Nah und Fern angereist sind.

Der örtliche Bürgermeister Alexander Mayer ließ es sich nicht nehmen und begrüßte die anwesenden Gäste sowie Oswald Sattler



aufs herzlichste und freute sich, dass das Konzert auch in diesem Jahr wieder so gut angenommen wurde.

Als Oswald Sattler den Altarraum betrat, begrüßten ihn die Konzertbesucher mit einem frenetischen Applaus. Dann wurde es still, als er mit dem Lied „Wie groß bist du“ den Abend einleitete. Er appellierte an die Hörer, wie wichtig es sei, dass es „Frieden für alle Menschen“ gibt, und die Menschen unbedingt ihren eigenen Teil dazu beitragen müssen. Es folgten die Lieder wie „Herr, du bist in mir“, „Sanctus“, „Und dann läuteten die Glocken“, sowie „Herr, wie du willst“. Den ersten Teil des Konzertes schloss er mit dem „Abendgebet“ ab, bevor es in eine halbstündige Pause ging.

Der zweite Teil nach der Pause wurde ganz weihnachtlich mit Liedern, die jeder kennt, wie z.B. „Es ist ein Ros entsprungen“, „Was braucht es zu Weihnacht“, „Leise rieselt der Schnee“, sowie „Süßer die Glocken nie klingen“ – alles Lieder, die ein jeder mitsingen oder mitsummen konnte. Als letztes Lied vor den Zugaben erzählte er noch, wie bei ihm zuhause „Weihnachten in den Dolomiten“ gefeiert wird. Zum Abschluss gab er noch zwei Zugaben mit „O du Fröhliche“ und bei der zweiten Zugabe forderte er die Besucher auf, bei dem Lied „Großer Gott wir loben dich“ kräftig mitsingen, damit es ein großer Chor zu Ehren Gottes wird.

Die Konzertbesucher waren begeistert von dem Konzert und waren sich einig, dass ein wunderschöner Abend zur Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit viel zu schnell zu Ende ging. KK



KIENINGER-BAU

KIENINGER-BAU GmbH
Ranfelser Straße 17 · 94579 Zenting
Telefon 09907 530 · Fax 09907 1070
info@kieninger-bau.de · www.kieninger-bau.de



**Mehrmarken-
partner**

**Auto
Lindner**

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
Kundendienst, Reparaturen
Ersatzteillager, Reifendienst
Abschleppdienst Tag und Nacht

Palmerberger Straße 13 • 94518 Spiegelau

Tel. 08553 / 1002 • Fax 08553 / 1014 • www.auto-lindner.de

„Frauentragen“ – Maria in unserer Mitte

„Denn in der Herberge war kein Platz für sie, heißt es im Lukasevangelium.“

Am ersten Adventsonntag fand die schwangere Maria einen Platz in der Mitte des „Weiberatsch Haslach. Gerade in diesen unsicheren und fordernden Zeiten sind besinnliche, aber auch nachdenkliche Stunden ein Anker der Hoffnung. Umrahmt von Gesang, Versen, Fürbitten und Gebeten zu Ehren Mutter Gottes, zelebrierte der Haslacher Frauenratsch den alten Advents-



brauch des „Frauentragens. Selbstgemachte Plätzchen, ein kleiner Ratsch in der warmen Stube rundeten die beschauliche Adventsstunde ab.

BB



Heiliger Nikolaus zu Besuch im Kindergarten St. Oswald

*Tradition, Brauchtum und strahlende
Kinderaugen*

Die Kinder haben für den Nikolaus gezeichnet und ihm zwei Lieder vorgesungen: „Heiliger Nikolaus“ und „In der Weihnachtsbäckerei“. Der Heilige freute sich sehr darüber und jedes Kind erhielt ein kleines Nikolaussackerl als Geschenk.

Liebe Leserinnen und Leser unseres Rachelblatts,

auch ich wünsche Ihnen ein Gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2025.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Blatts beitragen, die Gemeindeverwaltung, die Damen der Touristinfo, meinem Mann und Idefix :), allen Austrägern und natürlichen allen, die Fotos, Beiträge und sonstige Dinge an mich schicken.

Haben auch Sie Beiträge und Fotos? Schicken Sie mir diese einfach per E-Mail an rachelblatt@gmx.de zu.
Christina Graf

Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte



Rathaus St. Oswald
Lusenstr. 2, 94568 St. Oswald

Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr
MI 14-17.30 Uhr

Auf Grund der Gleitzeitregelung sollten für Anträge bzw. Beratung zur Vermeidung von Wartezeiten mit dem jeweiligen Sachbearbeitern Termine vereinbart werden.

Amt (08552) 9611 - 10
poststelle@sankt-oswald-riedlhuette.de
Bürgeranlaufstelle - Simon Schneck

Bürgermeister Andreas Waiblinger - 22
buergemeister@sankt-oswald-riedlhuette.de
Nina Vater - Geschäftsleitung - 20
nina.vater@sankt-oswald-riedlhuette.de
Florian Peterek- Finanzverwaltung, Kämmerei - 33
florian.peterek@sankt-oswald-riedlhuette.de
Christian Sammer - Steueramt - 32
christian.sammer@sankt-oswald-riedlhuette.de
Stefanie Brunner - Gewerbe-, Sozialamt
Freitag nicht besetzt - 23
stefanie.brunner@sankt-oswald-riedlhuette.de
Simon Eider - Kassenverwalter - 30
simon.eider@sankt-oswald-riedlhuette.de
Sabine Hobelsberger - Einwohnermeldeamt-34
sabine.hobelsberger@sankt-oswald-riedlhuette.de
Simon Schneck-Bauamt/Bürgerbüro - 29
simon.schneck@sankt-oswald-riedlhuette.de
Wasserwerk: außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses melden Sie Störungen bei der Zentrale „Waldwasser“ unter (09938) 919330.

Ärzte:

Arztpraxis Riedlhütte (08553) 2713
Zahnärzte Riedlhütte Thomas u. Maria Denk
(08553) 6931

Museum:

Waldgeschichtliches Museum (08552) 9748890

Touristinformation:

Touristinformation Riedlhütte (08553) 8919201

Herzlichen Glückwunsch

zum 75. Geburtstag:

Helmut Mies

zum 80. Geburtstag:

Christina Nezic
Anton Braumandl

zum 85. Geburtstag:

Hubert Gerstl
Sonia Waiblinger

zum 97. Geburtstag:

Maria Ranzinger

(Jubilare von 01.12 bis 31.12)

Fotos der Jubilare können ggf. erst in der nächsten Erscheinung platziert werden, je nachdem wann der Besuch statt findet)



Anton Fleissner zum 85. Geburtstag.

Veröffentlichung:

Alle Jubilare, die ihren Geburtstag bzw. das Ehejubiläum nicht veröffentlicht haben wollen, bitten wir, dies jeweils bis zum 15. des Vormonats bis 12 Uhr bzw. zum Redaktionsschluss bei der Gemeinde, Tel.: (08552) 9611 - 10, E-Mail: poststelle@sankt-oswald-riedlhuette.de zu melden. Möglich ist dies auch in der Tourist Info.

Die widerrufliche Einwilligung zur Veröffentlichung im Rachelblatt gem. Art. 15 Bayer. Datenschutzgesetz (BayDSG) hat bei der Gemeinde zu erfolgen. Im Falle einer Bestattung außerhalb der Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte hat dies der trauernde Angehörige ebenfalls mit der letzten Wohnortgemeinde abzuklären.

Als Neubürger begrüßen wir:

Casaccio Sebastiano , Riedlhütte
Köppl Josef, St. Oswald

Standesamt

Das für den Gemeindebereich St. Oswald-Riedlhütte zuständige Standesamt Grafenau bittet in standesamtlichen Angelegenheiten um entsprechende, vorherige telefonische Terminvereinbarung!

Telefon: 08552/9623-46

RoBi Fussbodenmarkt GmbH
Am Schacherfeld 1 | 94104 Tittling
Tel. 08504 9548502
Fax 08504 9548503
info@robi-fussbodenmarkt.de



FUSSBODENMARKT

Echtholzparkett | Bio-Vinyl-Boden | Vinyl
Bambus | Kork | Laminat | OSB-Verlegeplatten
Terrassendielen | Deckenpaneelen
Holzbriketts | Zubehör

www.robi-fussbodenmarkt.de



staatl. geprüfter und anerkannter
Physiotherapeut

Roland Mayer
Forsthausstr. 7
94566 Riedlhütte

Anmeldung unter:
Tel.: 08553/920300

**PODOLOGISCHE FACHPRAXIS
FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE**

HEINZ STEMPINSKI
Podologe



Abrechnung aller Krankenkassen für Diabetiker
Es begrüßt Sie Heinz Stempinski mit Team
Wir beraten und behandeln Sie qualifiziert!

Schwarzmaier Straße 3 · 94481 Grafenau
Mobil 0151 50560915
Termine nach tel. Vereinbarung/Hausbesuche

„Übergabe“ der Bienenstöcke von den 2. Klassen an die 1. Klassen mit Feier der Honigprämierung „Silber“

Im Rahmen des Projekts „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ durften die Klassen 2a und 2b unter der Leitung von Frau Martina Kloiber, selbst erfahrene Imkerin, zwei Bienenvölker an der Schule betreuen. Sogar beim Schleudern des Honigs durften sie begeistert mithelfen. Wir haben darüber in den Gemeindeblättern berichtet.

Da die Kinder nun den „Durchlauf eines Bienenjahres“ hautnah miterleben durften, wurden die Völker vor der Winterruhe von ihnen und der Schulimkerin Frau Kloiber symbolisch durch einen Bienenschaukasten in einer Feier übergeben. Die Klassen 1a und 1b bedankten sich dafür mit dem Lied „Kleine Bienen schlafen gerne“, das extra dafür umgetextet worden war. Die beiden Klassenleitungen, Frau Frank und Frau Schopf, begleiteten dazu auf der Gitarre.

Bei dieser Gelegenheit konnte Frau Kloiber den Anwesenden verkünden, dass der Honig vom Deutschen Imkerbund e. V. anlässlich der Bienenwirtschaftlichen Ausstellung – Honigprämierung - beim 10. Bayerischen Honigfest am 03.11.2024 in Hauzenberg mit der Medaille für hervorragende Leistungen in Silber prämiert wurde. Alle waren darüber hoch erfreut. Diese Medaille bekam der „Schulimker aus Stroh“ in der Aula umgehängt.

Gleich zu Beginn der Feier aber durfte der „Bienenfrau“ Martina Kloiber zum runden Geburtstag gratuliert werden. Alle Anwesenden dankten ihr für das Engagement rund um die Schulbienen. Als Geschenk bekam sie für ihren Garten eine „Felsenbirne“, die passend mit kleinen, selbstgebastelten Bienen (2a) geschmückt war und musikalisch „Ein Kilo Glück“ als Geburtstagständchen der Schulgemeinschaft, unterstützt durch Frau Watzl.

Zum Schluss der Feier bekam jede Schülerin und jeder Schüler von Frau Kloiber einen „Amerikaner“ in Wabenform mit kleinen Bienen verziert und für die Erwachsenen stand eine „Honigtorte“ bereit.

Vielen Dank dafür!

HTS



*Für ein Leben in
Würde und Menschlichkeit*

Angela Klessinger



*Pflegedienst
St. Raphael*

Wir bieten Ihnen

- Häusliche Krankenpflege
- Grundpflege nach dem
Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Versorgungen

Kostenlose Beratung 24 Stunden erreichbar

*ambulanter Pflegedienst
St. Raphael*

Geheimrat-Frank-Str. 27, 94566 Riedlhütte

Tel.: 08553 / 97 97 70 Fax: 08553 / 97 97 72

Mail info@pflegedienst-st-raphael.de

Web www.pflegedienst-st-raphael.de

PRADL 
BESTATTUNGEN

Miteinander stark sein, füreinander da sein.

Bahnhofstraße 12, 94078 Freyung, Tel.: 08551 / 6471
Stadtplatz 14, 94481 Grafenau, Tel.: 08552 / 974924

Website: www.Bestattungen-Pradl.de
E-Mail: info@bestattungen-pradl.de
Facebook: [Bestattungen Pradl](https://www.facebook.com/Bestattungen-Pradl)
Instagram: [bestattungen_pradl](https://www.instagram.com/bestattungen_pradl)



Stefan Pradl mit Team



Siebenellen im Jahr 1916

Danke an das Foto an Nadine Bildl aus Siebenellen.



IHR PARTNER FÜR MOBILITÄT GANZ IN IHRER NÄHE.

OPEL & HYUNDAI VERTRAGSPARTNER

Wir bieten Ihnen umfassenden **Service**, von der **Beratung** vor dem **Kauf** bis zur regelmäßigen **Wartung** und **Autowäsche**.
Kommen Sie vorbei, um sich unverbindlich beraten zu lassen, oder für schnelle Hilfe bei Unfällen und Glasbruch.
Als **zertifizierter Opel- & Hyundai-Vertragspartner** übernehmen wir alle Servicearbeiten, Wartungen und Reparaturen.

- Neu und Gebrauchtwagenverkauf
- Finanzierungs- & Leasingberatung
- Versicherungsberatung
- Mietwagen
- Ersatzteile
- Autowäsche im Cleanpark



QR-Code scannen und WhatsApp Chat starten.



Greiner

SICHER, FAIR UND ZUVERLÄSSIG.

Autohaus Greiner GmbH & Co. KG info@auto-greiner.de www.auto-greiner.de	Filiale Deggendorf 94469 Deggendorf Graflinger Str. 155 0991 / 250 13-100	Filiale Landau 94405 Landau / Isar Wiesenweg 27 09951 / 9807-0
--	---	--



OPEL



HYUNDAI

Immer einen Besuch wert:

„Dem Glasmacher über die Schulter schauen“ beim Glasscherben Köck in Riedlhütte

Besichtigen Sie die größten Glasbäume der Welt im Wald-Glas-Garten. Besuchen Sie das Hüttenzangl und lassen Sie sich von der Schönheit des Glases faszinieren.

Öffnungszeiten: Di bis Fr 10 bis 17 Uhr und Sa 10 bis 13 Uhr Info: 08553/2334 oder www.glasscherben-koeck.de. Jeden Mittwoch 10-15 Uhr eine Glaskugel selber blasen.

Unter Anleitung eines erfahrenen Glasmachers können Kids und Erwachsene ihre eigene Glaskugel blasen. Hinweis: Wegen der Abkühlzeit kann die Glaskugel erst am nächsten Tag abgeholt werden.

Museum:



Klosterallee 4 | 94568 St. Oswald
Tel.: +49 (0) 85 52 97 48 89-0
E-Mail: wgm@npv-bw.bayern.de

DI - SO 9 - 17 Uhr

MO geschlossen außer Feiertage

Ausstellungen:

„Lyrische Signaturen“ von Lothar Blitz

Ausstellung ab 21. Oktober 2024
Im Waldgeschichtlichen Museum zu den Öffnungszeiten.

Autohaus Richard Hable

BMW Vertragshändler MINI Service
Spitalstraße 33
94481 Grafenau
Tel. 08552/9607-0
www.bmw-hable.de



Freude am Fahren

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Jeden Montag: Treffen der Mutter-Kind-Gruppe St. Oswald.

Infos und Kontakt: Nina Köck (01713349674). Keine Treffen in den Ferien! Von 9 bis 10.30 Uhr.

Jeden Montag ab 16.30 Uhr kostenlose Honigverkostung.

Jeden Montag von 16:30 Uhr - 19 Uhr können versch. Sortenhonige probiert werden. Hobbyimkerei Liebl, Ebenweg 3, 94568 St. Oswald, Tel.: 08552/762

Jeden Montag: Abendwanderung im Lichterglanz.

Laternenwanderung rund ums Waldspielgelände. Nur bei guter Wetterlage in den bay. Schulferien. Dauer 2-3 Stunden. Anmeldung: 0800 0776650.

Jeden 1. Donnerstag: Kaffee-Treff VdK Riedlhütte 15 Uhr im

Wirtshaus Wichtl. Alle sind herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder.

Jeden Donnerstag: Toastabend im Wirtshaus zum Wichtl in Riedlhütte um 17:30 Uhr bis 20 Uhr. Anm. unter 08553 979004.

Jeden Samstag: Eselwanderung in St. Oswald bei geeignetem

Wetter um 14 Uhr. Dauer ca. 1,5 h. Wanderung ist geeignet für Groß und Klein, kostenlos, ggf. kl. Unkostenbeitrag wäre erfreulich. Info und Anmeldung unter 0170 4422973

TAXI TANZER

■ Taxifahrten aller Art

■ Krankenfahrten

■ Dialysefahrten

■ Chemo- und Bestrahlungsfahrten

Tel.: 08552 4911 und 08553 979666

**Wir suchen Taxifahrer auf 450 Euro
oder Teilzeit**

Veranstungen Nationalpark/ Ferienregion

15. Januar bis 15. Februar:

pssst..... tagesaktuelle Freizeitaktivitäten.

Wenn Sie/Ihr Verein Veranstaltungen planen, können Sie diesen Veranstaltungskalender gern mit den Daten füttern. Bitte setzen Sie sich dafür mit der Tourist-Info in Riedlhütte (Tel. 08553-8919 201) in Verbindung.

MITTE Januar

17. Januar: Faszination Rothirsche. Anmeldung: 0800 0776650. Treffpunkt und Uhrzeit wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

25. Januar: „Auf den höchsten Gipfeln des Nationalparks“ mit Rangerin Kristin Biebl. Anmeldung: 0800 0776650.

ANFANG Februar

12. Februar: Gut versorgt - Infos zu finanziellen Hilfen rund ums Kind. Online um 16 Uhr. Anmeldung unter schwangerenberatung@landkreis-fg.de oder 08551 57-4033. kostenfrei. (Weitere Termine 8. Mai um 18.30 Uhr in Freyung im Landratsamt, 11. August um 10 Uhr online und 13. November um 18.30 Uhr im Landratsamt Freyung)

15. Februar: „Winterliebe an der Flanitz“. Ökumenische, Meditative Schneeschuhwanderung. Dauer 2,5 h. Treffpunkt: Klingenbrunn Bahnhof. Anmeldung: 0800 0776650.

Sonstiges:

Trainingszeiten American Football:

Jugend U13+U16 (8-15 Jahren) - Flagfootball (ohne Kontakt)

Donnerstag 17:30-19 Uhr

Ort: Wetterabhängig (Sportanlage (Doppeltturnhalle Perlesreut) Bekanntgabe auf unseren social Media Kanälen

Jugend U19 (16-19 Jahren) mit Kontakt

Mittwoch 18.30 - 20.30 Uhr

Ort: Sportanlagen Perlesreut, Friedhofstraße 5, 94157 Perlesreut

Seniors (Ab 18 Jahren)

Mittwoch 19-21 Uhr

Ort: Sportanlagen Perlesreut, Friedhofstraße 5, 94157 Perlesreut
Weitere Termine werden über Social Media bekanntgegeben.

Sternsingeraktion 2025 in der Pfarrei Sankt Oswald-

Leider können in diesem Jahr nicht mehr alle Gebiete von unseren Sternsängern abgedeckt werden. Deswegen wurden diese aufgeteilt und die Pfarrangehörigen werden im 2-Jahres-Rhythmus besucht. 2025: Sankt Oswald (unterer Teil), Totenmann/ Siebenellen, Guglöd, Haslach

2026: Sankt Oswald (oberer Teil), Höhenbrunn, Waldhäuser

Wir bitten um Ihr/Euer Verständnis und bedanken uns für die Unterstützung der Sternsingeraktion mit Ihrer/ Eurer Spende.

B | B78 | B197 | BE | B196
BEACHTLICHE UNTERSCHIEDE GIBT ES AUCH BEI FAHRSCHULEN!

INTENSIV FAHRSCHULE SCHÖNANGER
- FIT TO DRIVE -

Elmberger Str. 15 • 94556 Neuschönau
Mobil Timo 0175 5642984 | Mobil Stephan 0175 59079088

intensiv-fahrschule@web.de

AUTOHAUS
Michael Kramer

Regener Str. 116 94513 Schönberg Tel. 08554/94490-0
Grafenauer Str. 45 94078 Freyung Tel. 08551/5768-0

E-Mail: krammer.michael@t-online.de
www.autohaus-michael-kramer.de

SANITÄTSHAUS
ZAGLAUER
Orthopädie- & Rehathechnik

Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Leuchtenbergerweg 7
94481 Grafenau
Tel. 085 52/92 04 31
Fax 085 52/92 04 33
info@sanitaetshaus-zaglauer.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30-12.30 u. 13.30-18.00 Uhr | Sa. 9.00-12.00 Uhr

www.sanitaetshaus-zaglauer.de

MOONSHINE
DRINKS & DARTS

neue Öffnungszeiten
Mi. + DO 18.00 - 24.00
Fr. + Sa. 18.00 - 02.00

Bahnhofstraße 6
94518 Spiegelau
Tel.: 0160/90297139
Inh. Christl Kürzinger-Schopf

Neuer LLG-Kunstkalender 2025

Auch heuer ließen es sich die jungen Nachwuchskünstlerinnen und Künstler am LLG nicht nehmen, einen Jahreskalender unter dem Motto „Unser schöner Bayerischer Wald“ zu gestalten. Mit viel Hingabe entstanden wundervolle Bildmotive, die den Kalender zusammen mit passenden Gedichten, auch von heimatnahen Dichtern wie Karl-Heinz Reimeier schmücken.

Im Kalender sind Arbeiten von der fünften bis zur zwölften Jahrgangsstufe zu sehen. Wie letztes Jahr sind wieder unzählige Bilder der LLGler zum Thema im Kunstunterricht entstanden, weshalb sich die Auswahl der Kalenderbilder erneut als sehr schwierig gestaltete. Eine kleine Ausstellung in der Aula unseres Gymnasiums zeigt die hohe Kreativität und Qualität, die in unseren Schülerinnen und Schülern am Landgraf-Leuchtenberg Gymnasium steckt.



LLG

Hilfe für rumänische Waisenkinder

Auch heuer unterstützte das Landgraf-Leuchtenberg-Gymnasium wieder die Spendenaktion von Pfarrer i.R. Johann Pöppel und Gerhard Wildfeuer aus Oberkreuzberg, in deren Rahmen die Schülerinnen und Schüler des LLG Päckchen für rumänische Waisenkinder zusammenstellten. Die Koordination übernahm dieses Jahr jeweils eine Schülergruppe aus den Klassen 8b und 6a unter der Regie von Schülersprecherin Maria Liebl. Viele liebevoll gestaltete Päckchen konnten am Morgen vor dem Unterricht im „alten Pausenverkauf“ entgegengenommen werden. Den Transport nach Oberkreuzberg übernahmen Unterstufenbetreuerin Daniela Haas und Lehrkraft Angelika Greiner, die dazu wieder ihren privaten Bus zur Verfügung stellte.

LLG



Kartenlegen vor Ort oder per Telefon



Große Legung 65 € (ca. 45-60 Min.)
Kleine Legung 35 € (ca. 20 Min.)

HerzLicht Praxis Christine & Carmen Frisch,
Lusenstr. 36, 94568 Sankt Oswald
Tel. 08552-9746391 www.herzlicht-sonnenberg.de

Vergelt`s Gott für 32 Jahre

Hans Aufschläger hat 32 Jahre den Kapellenverein Höhenbrunn mit viel Herzblut geführt. Über die Geschichte der Kapelle kann Hans viel erzählen und einige besondere Ereignisse hat er bei der Versammlung im Gasthaus Bauer vorgetragen. Gewissenhaft und sorgfältig umsorgten Hans und seine Frau Anneliese die Kapelle mit Blumenschmuck, Reinigung, Öffnung und Gottesdienstvorbereitungen, usw. Nun wurde er und die gesamte Vorstandschaft in der Jahreshauptversammlung mit herzlichem Dank verabschiedet.

Bürgermeister Andreas Waiblinger führte anschließend die Neuwahlen durch und den Kapellenverein Höhenbrunn leitet nun Josef Aufschläger als 1. Vorsitzender. Manuela Berghammer übernimmt das Amt der 2. Vorsitzenden und Barbara Biebl die Schriftführung. Als Kassier konnte Thomas Strohmeier gewonnen werden. Beisitzer Gerhard Aufschläger und Hans Berghammer sowie Kassenprüferin Marianne Simmet vervollständigen die Vorstandschaft.

Das neue Team wünscht sich zum Wohle der Kapelle Höhenbrunn eine gute Zusammenarbeit mit den Dorfbewohnern.

BB



Neue Vorstandschaft- von links Josef Aufschläger, Hans Berghammer, Barbara Biebl, Gerhard Aufschläger, Simmet Marianne, Manuela Berghammer. Es fehlt Thomas Strohmeier



Verabschiedung von Hans Aufschläger -von links Barbara Biebl, Hans Aufschläger, Josef Aufschläger, Roswitha Hobelsberger, Josef Aufschläger

Nationalpark-Partner spenden 8000 Euro für gute Zwecke

Der Verein Nationalpark-Partner Bayerischer Wald hat auf seiner Jahreshauptversammlung beschlossen, gemäß seiner Satzung Geld an wohlthätige Organisationen zu spenden. In diesem Jahr kamen der Landesbund für Vogelschutz und Naturschutz in Bayern (LBV), der BUND Regen und Freyung-Grafenau sowie die Tafeln in Freyung und Zwiesel in den Genuss der Unterstützung. Insgesamt wurden 8000 Euro verteilt.

Mit diesen Spenden setzen die Nationalpark Partner nicht nur ein wichtiges Zeichen für den Umweltschutz, sondern auch für Solidarität mit Menschen, die während der Weihnachtszeit auf Hilfe angewiesen sind. Der Verein der Nationalpark Partner Bayerischer Wald besteht aus regionalen touristischen Unternehmen und Einrichtungen, die sich für die Förderung des Nationalparks Bayerischer Wald und seiner Grundwerte einsetzen. Als Botschafter für nachhaltigen Tourismus und Naturschutz tragen sie dazu bei, die Region bekannter zu machen und ökologisches Bewusstsein zu stärken. Mit ihrem Engagement verbinden sie wirtschaftliches Handeln mit Verantwortung für Natur und Gesellschaft.

Der Nikolaus zu Besuch im Rosenium

Auch die Bewohner unseres Rosenium Sankt Oswald wurden vom Nikolaus nicht vergessen.

Mit einer zünftigen Nikolausfeier und einem Säckchen voller Süßigkeiten wurden die Bewohner überrascht.

Wie man an dem Gesicht einer Bewohnerin erkenne kann, bereitete der Besuch des Nikolauses und die darauf folgende Feier viel Freude. Vor allem in der Zeit, in der wieder näher zusammen gerückt wird, ist es wichtig, Freude zu verbreiten.

Betreuerin Carmen Blöchingen ist immer drauf bedacht den Menschen ein paar schöne Stunden zu verschaffen. CB



„Ohne Moos nix los“

Vor einiger Zeit fand der mittlerweile traditionelle Spendenabend des Landkreises in der Sparkasse in Freyung statt. Mit einem jährlichen Spendenaufkommen von 50.000 Euro und ähnlich großen Sponsoringaktivitäten gehört die Sparkasse zu den



größten regionalen Förderern im Landkreis. Landrat Sebastian Gruber, der auch Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse ist, bemerkte mit einem Augenzwinkern, dass der Spendenabend sicherlich eine der angenehmsten Aufgaben für ihn sei. Als Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse, deren Träger der Landkreis und die drei Städte Freyung, Grafenau und Waldkirchen sind, freue er sich, regelmäßig Spenden aus Sparkassenmitteln an die Dachverbände bzw. landkreisweite Einrichtungen verteilen zu können. Landrat Gruber zitierte seinen Vorgänger Ludwig Lankl, der auch als Kreisvorsitzender des BRK-Kreisverbandes unter den Spendenempfängern anwesend war: „Ohne Moos nix los“. Das Ehrenamt benötige finanzielle Unterstützung, um sich weiter positiv entwickeln zu können. Gruber dankte den anwesenden ehrenamtlichen Vertretern der Vereine und Organisationen für ihre große Leistung und zollte Anerkennung. Bei der Auswahl der Spendenempfänger wollte er gezielt die Bandbreite der Region und Gesellschaft berücksichtigen - von den Blaulichtorganisationen über Kunst & Kultur bis zu den Landfrauen, von der Kreisverkehrswacht, über die Freunde und Förderer der Garnison und den Nationalpark bis hin zur Initiative mit Krebs leben.

Bedacht wurden mit jeweils 500 Euro:

- die Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald für 50 Jahre Nationalparkwacht, um einen grenzüberschreitenden Austausch mit anderen Schutzgebieten zu ermöglichen
- die Kreisverkehrswacht Freyung-Grafenau e. V. zum 70-Jahr-Jubiläum
- die Freunde und Förderer Garnison Freyung e. V. für Solidarität Gold-Gelb, um Soldaten zu helfen, die im Einsatz gesundheitliche Schäden erleiden müssen
- die Arbeitsgemeinschaft Blasmusik für die Jugendarbeit
- die Bürgerwehr Grafenau für eine Jubiläumsveranstaltung zum 40-jährigen Bestehen im April 2025, bei der 18 Bürgerwehren erwartet werden
- die Bürgerwehr Waldkirchen für die Nachwuchsförderung
- der Malteser Hilfsdienst e. V. für die Jugendförderung
- der BRK Kreisverband Freyung-Grafenau für Engagement im Ehrenamt
- der Kreisfeuerwehrverband Freyung-Grafenau e. V. (zur Anschaffung von Brandschutzlehrmaterialien für Vorschulkinder
- die Landfrauen des Bayerischen Bauernverbandes - Kreisverband Freyung-Grafenau für Lehrfahrten und einen wichtigen Beitrag bei Nachbarschaftshilfe, Nachhaltigkeit und Lebensmittelaufklärung
- die Initiative mit Krebs leben Südlicher Bayerischer Wald e. V. zum 20-jährigen Bestehen für die Betroffenenhilfe

Das Gastgeberverzeichnis der Ferienregion ist da



Wie alle Jahre veröffentlicht die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald das neue Gastgeberverzeichnis. Auf 106 Seiten präsentieren sich Gastgeber und regionale Betriebe. Die Unterkünfte sind gegliedert in die Kategorien Hotel, Gasthof und Pension, Bauernhof sowie Ferienwohnung, Ferienhaus und Chalet. Gästen wird es so noch einfacher gemacht, ihre Traum-Unterkunft in der Region zu finden. Außerdem präsentiert das Gastgeberverzeichnis eine regionsübergreifende Auswahl an Ausflugstipps und Infos zu Freizeitaktivitäten. Für die Ferienregion ist das Gastgeberverzeichnis eines der wichtigsten Werbeprodukte und die Inserenten profitieren von den vielfältigen Vertriebswegen. Der Katalog ist ein Muss an jedem FNBW-Messestand. So wird er unter anderem auf der „CMT“ in Stuttgart, der „Reisebörse Regensburg“, der „f.re.e“ in München und der „Freizeit“ in Nürnberg ausgelegt und verteilt. Auch zur kommenden Landesgartenschau nach Furth im Wald wird das Gastgeberverzeichnis 2025 reisen. Die Urlaubssaison kann also wieder losgehen!

Foto: ©FNBW

Loipen-News über den FNBW-WhatsApp-Kanal



Der Winter steht vor der Tür, höchste Zeit, sich fürs Langlaufen und Skifahren zu rüsten. Für alle Wintersportler bietet die Ferienregion die „Loipen-News“ dieses Jahr erstmals auf ihrem WhatsApp-Kanal „Vom WALD das BESTE.“ an. Immer Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag wird dort alles Wichtige über die Loipen und Pisten in den Ferienregions-Gemeinden veröffentlicht. Am besten den Kanal kostenlos über das Glocken-Symbol abonnieren und keine Informationen mehr verpassen. Wer täglich noch mehr Infos rund um den Wintersport in der Ferienregion erfahren möchte, kann sich zusätzlich auf der Webseite umfangreich informieren. Dort zeigt der Loipen- und Wintermanager von green-solutions anschaulich alle wichtigen Infos für den Wintersport in der Region. Wer sich am liebsten selbst ein Bild von der aktuellen Schneelage machen will, kann auch einen Blick auf die Webcams werfen. Diese sind an 16 Lieblingsplätzen in der Region positioniert und liefern in Echtzeit einen Ausblick auf den Großen Arber, den Falkenstein und viele weitere wunderschöne Orte.

Foto: ©FNBW, Daniela Schwarz

Winterprogramm startet am 26.12.2024



Am zweiten Weihnachtsfeiertag geht's wieder los. Dafür haben sich das Schutzgebiet und seine Partner, allen voran die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald, wieder einiges einfallen lassen. Das Winterprogramm bietet neben den bewährten Klassikern auch wieder einige Neuerungen. „Das vielfältige Angebot ist wirklich eine große Bereicherung“, sagt Ferienregion-Geschäftsführer Robert Kürzinger. „Und zwar sowohl für den Tourismus als auch für Einheimische.“ Das Programm macht es möglich regelmäßig Dinge zu erfahren, die man beim normalen Waldspaziergang wohl übersehen würde. Mehr auf Touristen zugeschnitten seien die Führungen durch die Tier-Freigelände oder über den Baumwipfelpfad, aber auch Angebote für Schneeschuh-Snuppertouren. Die jüngsten Naturfans kommen vor allem in den Ferien auf ihre Kosten. „Neu ist eine Laternenwanderung im Spiegelauer Waldspielgelände“, verspricht Lukas Laux, Umweltbildungsreferent des Nationalparks. Alle Touren sind über den Erlebnishop der Ferienregion online buchbar.

Foto: ©NPV



- Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparaturen aller Fabrikate
- Werkstattersatzwagen
- Reifenservice
- TÜV und AU-Abnahme
- Unfallinstandsetzung
- System-Diagnose







KFZ-Meisterbetrieb · Geheimrat-Frank-Straße 56
94566 Riedlhütte · Tel. 08553-91390 · FAX 08553-91391
e-Mail: Autotechnik-Schmid@t-online.de · www.autotechnik-schmid.de



Ihr Partner für:

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Lüftung

Haslach 119, 94568 St. Oswald
mobil: 0151-28183271
E-Mail: haustechnik.bgross@gmail.com

A Neichs Jahr – A Neia Start

*A neichs Jahr kimmt, ma schaug'n voraus,
lass'n hinter uns olle's Schlamassl und Graus.
Mit Hoffnung im Herzen und Kraft in da Hand,
baun ma uns a Zukunft, auf festem Stand.*

*Neianfang is's, ma fongt wieda o,
mit Ehrlichkeit und Liab, des macht uns froh.
Empathie für'n Nächsten, a warm's G'fühl,
des is des, wos a jede braucht und will.*

*D'G'sundheit bleib, des is koa Frag,
weil's wertvoll is an jed'n Tog.
Mit'm Kopf und'm Herz, guad ausbalanciert,
werd's Jahr, wia ma's leb'n, vom Glück
inspiriert.*

*So stoß ma o, auf neia Mut,
auf a Zeit, de echt wos quads woit tuat.
Mit Zuversicht und Herz voll Freud,
wird's neichs Jahr a g'segnete Zeit!*

Carmen Blöching



Stimmungsvolle Adventsfeier an der Paul-Friedl-Mittelschule

Auch in diesem Jahr konnte die Paul-Friedl-Mittelschule wieder zahlreiche Gäste zur Adventsfeier begrüßen. Zu einem gemütlichen Beisammensein luden sowohl die festlich geschmückte Aula als auch der Budenzauber auf dem Pausenhof ein.

Für die Veranstaltung wurde in den Tagen zuvor fleißig gebastelt, Tombola-Preise gesammelt und Weihnachtslieder geübt. So trug jede Klasse zum Gelingen der Feier bei. Die Besucher konnten sich mit Punsch, Glühwein und Bratwurstsemmeln an den Ständen des Elternbeirats stärken und untermalt von der Bläsergruppe des Musikvereins Schlag auf dem Pausenhof unter sternklarem Himmel die Winterkulisse genießen. Wer lieber etwas Süßes mochte, kam bei Kaffee und Kuchen, an der Candy-Bar oder am Schokobrunnen auf seine Kosten. An einer Quizzwand durfte man sein Wissen unter Beweis stellen und am Losstand sein Glück versuchen. Unter vielen tollen Preisen konnte Mia Di Prospero aus der 8. Klasse den Haupttreffer ergattern: ein 30minütiger Rundflug mit einer Cessna 172 über den Bayerischen Wald mit dem Religionslehrer und Piloten Wilhelm Schödlbauer.

In der Turnhalle bot sich den Zuhörern ein kurzweiliges Programm. Neben vielen musikalischen Beiträgen, stellte sich die 8. Klasse auf humorvolle Weise die Frage „Warum es den Weihnachtsmann nicht geben kann“. Der ukrainische Chor und Lieder einzelner Schülerinnen und Schüler sorgten für so manche Gänsehautmomente. Auch ein Tanz zum bekannten Last Christmas-Song der Mädchen aus der 5. Klasse, einstudiert von Schülerinnen der 8. Klasse, erfreute die Gäste. Der unterhaltsame Abend stimmte auf eine friedvolle Adventszeit ein. PFM



Spenglerei Riedl

GmbH & Co. KG

Geheimrat-Frank-Str. 42, 94566 Riedlhütte

Tel.: 0 85 53 / 97 82 04

Fax: 0 85 53 / 97 82 05

E-Mail: kontakt@spenglerei-riedl.de

Naturbaustoffe
huppenberger

Naturdämmstoffe Huppenberger GmbH

Naturdämmstoffe Huppenberger GmbH

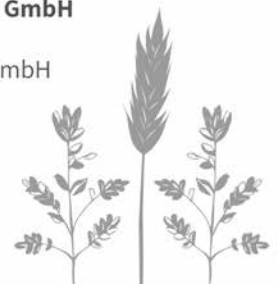
Glashüttenstr. 8

94566 Riedlhütte

☎ 08553 4 06 99 -0

info@natur-huppenberger.de

www.natur-huppenberger.de



Gelungene Premiere für den Riedlhütter Advent und die neuen Buden

Einen solchen Ansturm hätten sich die Organisatoren nicht mal zu Weihnachten wünschen getraut. Die Wiederbelebung des Christkindlmarkts als Riedlhütter Advent auf dem Pausenhof der Paul-Friedl-Mittelschule ist der Vereins- und Gewerbe-gemeinschaft heuer geglückt. Wetter und Besuch hätten nicht



besser sein können. Bei ihrem ersten Einsatz bewährt haben sich auch die sechs neu angeschafften Verkaufsbuden.

Die Buden sind nach einer Idee von Bayerwaldschützen-Chef Hansi Mayer konzipiert. Sie lassen sich, salopp gesagt, zusammenfalten und als Paket einlagern. Angefertigt wurden die Holzbuden auf Vermittlung von Matthias Schober (Guglöd) in den Wolfsteiner Werkstätten in Freyung. Für die Finanzierung des Ankaufs ist der Vereinsgemeinschaft auch ein satter Zuschuss aus dem ILE-Regionalbudget zugesagt. Verlassen konnte sich die Gemeinschaft auch wieder einmal auf Sebastian Frost, der in seiner Firma dafür sorgte, dass es den Hütten nicht nass nei geht und ihre Dächer jeweils mit einer mit Blech eingefassten Folienschutzhaute ausstattete.

Bei Aufbau, Verkauf und Abbau halfen die Vereine gut zusammen. Ob Feuerwehr, Bayerwaldschützen, Reservisten, Stoarieglbühne oder Sportverein – alle waren gut vertreten und packten an. Verlassen konnten sich die Organisatoren um Peter Bachfischer jun. auch auf die Unterstützung der Metzgerei Baumann, der Arbeitsgemeinschaft Riedlhütte, Elektro Schwankl und Michael Sammer.

Mit weihnachtlichen Weisen eröffnete die Bläsergruppe den Riedlhütter Advent. Pünktlich zum Auftakt strömten die Besucher heran und stellten die Helferinnen und Helfer an den Versorgungsständen vor Herausforderungen, die sicherlich im kommenden Jahr noch besser gemeistert werden können. Mit Feuerschalen, Lichterketten und vor allem auch dem weihnachtlichen Angebot an den Verkaufsständen kam eine schöne Adventsstimmung bei Glühwein, Würstelschmelze oder Popcorn auf. Von den Kindern sehnsüchtig erwartet, hatte der Nikolaus, Andreas Gangkofner, mit dem Krampus, Simon Eider, seinen Auftritt und verteilte von der Gemeinde gestiftete Schokoladentafeln. Bis in die Nacht genossen die Gäste auf dem Schulplatz eine heimelige Vorweihnachts-Atmosphäre.

WT

Nikolaus – der Patron der Seefahrer und Schutzbedürftigen

Abwechslungsreicher Nikolaustag an der Grundschule Spiegelau: Rettungsrucksack, Erste-Hilfe-Maßnahmen, Wasserwachtboot, Schwimmbad, gesundes Pausenbuffet und Nikolausbesuch!

Der ambulante Intensivpflegedienst Mario Binder und Gökhan Altincik vom RKT beschenkten den Elternbeirat mit Vorsitzender Corinna Stibale mit einem Rettungsrucksack für den Sanitätsdienst bei Schulveranstaltungen. Dabei wurden den Schülern auch „Erste Hilfe Maßnahmen“ demonstriert.

Josef Süß und Bianca Kellhammer von der Wasserwacht Waldkirchen konnten voller Stolz vier Piraten, fünf Seepferdchen und 20 Bronzefische Schwimmbad überreichen, die die Viertklässler bei einem dreimaligen Schwimmunterricht im Hallenbad Grafenau absolvierten. Rektorin Corinna Lerach-Wirsich dankte der Gemeinde, die die Buskosten und den Eintritt übernahm, den Wasserwachtlern Josef und Hannes Süß und den begleitenden Sportlehrerinnen Petra Strohmaier und Martina Schadenfroh, ohne deren Einsatz diese Erfolge nicht möglich gewesen wären. Im Januar dürfen dann die dritten Klassen zum Schwimmtraining. Bürgermeister Karlheinz Roth gab bekannt, dass im nächsten Schuljahr aufgrund von Zuwendungen aus der Enzmann-Stiftung noch weitere Schwimmtage geplant werden können. Intensiviert wird die lebensrettende Schwimmfähigkeit im Sommer im nahegelegenen Naturbad.

Der Schulchor um Bernhard Pilstl kündigte mit dem Lied „Wann ich geh über d’Wiesn“ den hohen Besuch des Hl. St. Nikolaus mit seinem Krampus an. Die einzelnen Klassen hießen die beiden dann in ihren Zimmern mit Gedichten willkommen, woraufhin sie mit einem Schokoladennikolaus vom Elternbeirat beschenkt wurden. Nach dieser Aufregung konnten sich alle an einem einladenden, köstlichen und gesunden Buffet stärken, das dankenswerter Weise viele Elternhelfer und die Klasse 4a liebevoll zubereiteten. Während der verlängerten Pause durften der Einsatzbus und das Rettungsboot der BRK Wasserwacht inspiziert werden.

GS Sp.



Hauptstraße 25
94556 Neuschönau
info@bhb-anlagentechnik.de
www.bhb-anlagentechnik.de

Azubis gesucht!

- Elektrotechnik
- Industriemechanik

Liebe Leserinnen und Leser,



nicht zufällig heißt der erste Monat eines neuen Jahres Januar. Er leitet sich seit römischer Zeit von einer heidnischen Gottheit mit dem Namen Janus ab. Sie wurde dargestellt als Kopf mit zwei Gesichtern: eines, das nach vorne, das andere, das nach rückwärts schaut.

Und so machen es auch wir: Wir blicken in das vergangene Jahr zurück – manche mit

Dankbarkeit, andere mit Trauer. Wir schauen aber auch ins neue Jahr voraus, und hier bisweilen mit Hoffnung und Befürchtungen gleichermaßen. Viele Vorsätze, die wir schon öfter gefasst haben, aber nicht verwirklichen konnten, nehmen wir uns von Neuem vor. Es scheint jedoch manchmal, dass es entweder belanglose Vorsätze sind oder solche, die uns überfordern. Vielleicht sollten wir uns daher lieber daran machen zu lernen, die wichtigen von den weniger wichtigen Dingen zu unterscheiden, um so gelassener und zufriedener ins neue Jahr zu gehen.

Und vielleicht ist der Kalender auch gar nicht so entscheidend, um ein „Neues Jahr“ zu beginnen; denn jeder Tag im Jahr kann ein „Neues Jahr“ sein, an dem wir mit etwas Neuem anfangen, möglicherweise mit etwas, was uns bisher nicht gelungen ist.

Wie dem auch sei, als gläubige Christen vertrauen wir darauf, dass wir nicht allein durch das Jahr gehen. Was immer Gutes wir erstreben oder tun, wir dürfen es in Gottes Hand legen. Und nicht nur das: Selbst wenn wir es in schweren Stunden nicht recht wahrnehmen, er bleibt bei uns alle Tage.

Ein gesegnetes Jahr 2025 wünscht Ihnen

Ihr Diakon Dr. Stephan Rank OP

Pfarrverbandsbüro Grafenau

Rosenauer Str. 1

94481 Grafenau

Tel. 08552-1271; Fax: 08552-920615

Email: pfarramt.grafenau@bistum-passau.de

Internet: www.pfarrverband-grafenau.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo., Do.	14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Pfarrverband Riedlhütte/Spiegelau

Nähere Infos, sowie Gottesdienstpläne und weitere Veranstaltungen erfahren Sie im kath. Pfarrbüro Spiegelau,

Tel. 08553/1252 oder übers Internet

www.pfarrverband-spiegelau.bistum-passau.de

www.evangelisch-grafenau.de

Mitmachsingspiel vom Nikolaus

Am 05. Dezember wartete auf die Kinder der Heinz-Theuerjahr-Schule eine Aufführung, die sie so schnell nicht vergessen werden. Martin Göth von der Musikgruppe Shalom aus Passau kam mit seinem Team und erzählte die Geschichte des Heiligen Bischof Nikolaus. Die Schülerinnen und Schüler durften hierbei jedoch nicht nur zusehen, sondern auch ein Teil dieses Musicals vom Nikolaus sein, ganz egal, ob als Wassertropfen, Engel, Bettler, Brautpaar, Kapitän oder Schiffsbesatzung. . . Die Kinder waren alle mit großer Begeisterung dabei und sangen bei den Liedern, die sie zuvor im Unterricht einstudiert hatten, kräftig mit. Außerdem waren auch die Schulanfänger der Kindergärten, die zum Schulsprengel gehörten, zu diesem besonderen Ereignis eingeladen. Den Fahrdienst übernahm Gemeindebusfahrer Karl-Heinz Braumandl. Herzlichen Dank unserer Gemeinde, die diese Aktionen jederzeit wohlwollend unterstützt!

In dem Mitmach-Musical erfuhren die Kinder Vieles aus dem Leben des Heiligen Nikolaus, als dessen Todestag der 06. Dezember gilt. Er lebte um das Jahr 340 als Bischof in der Stadt Myra, dem heutigen Demre in der Türkei. Bischof Nikolaus galt als barmherzig - er verschenkte sein Vermögen an Arme und Kinder, bewahrte der Legende nach die Stadt Myra vor einer Hungersnot, indem er den Kapitän eines Schiffes mit einer Getreideladung bat, einige Säcke mit Korn abzugeben. Bischof Nikolaus versprach, dass die Menge des Getreides sich dadurch nicht verringern würde. Dies ist heute noch als das „Kornwunder“ bekannt. Nikolaus gilt als Schutzpatron der Kinder. Bischof Nikolaus von Myra gehört heutzutage zu den meistverehrten und beliebtesten Heiligen der Kirche. Er ist durch sein Handeln und Wirken für uns heute ein gutes, christliches Vorbild. Er lehrt uns, gut und gütig miteinander umzugehen. Die Schulgemeinschaft sammelte auch in diesem Jahr fleißig und so konnten wieder zahlreiche Weihnachtspäckchen für Kinder in den Waisenhäusern in Rumänien übergeben werden!

Nach dem Mitmachsingspiel kam der Heilige Mann zu Besuch und beschenkte die einzelnen Klassen mit vom Elternbeirat liebevoll gepackten Nikolaussäckchen. Herzlichen Dank an die fleißigen Helfer!

Alle waren sich einig, dass dies ein ganz besonderer Schultag war! HTS



Apothekennotdienst

Leider gab es zum Redaktionsschluss noch keine Notdiensteintragungen der Apotheken im Internet.

Sie können sich auf der Internetseite www.lak-bayern.notdienst-portal.de die aktuellen Dienste ansehen.

Quelle: <http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de>

Öffnungszeiten Recyclinghof

St. Oswald

Tel.: (0 85 52) 47 76

FR 13-16 Uhr, SA 9-12 Uhr

April-Okt: MI/FR 14-17 Uhr, SA 9-12 Uhr

Grafenau

Tel.: (0 85 52) 785)

MO-FR 8-16 Uhr, SA 9-14 Uhr

April-Okt: MO-FR 8-17 Uhr, SA 8-16 Uhr

Quelle: www.awg.de

100-jähriger Kalender im Januar und Februar

Januar

21. – 31. Wind, Schnee und Nebel setzen ein

Februar

01. – 06. Windiges, trübes Wetter mit viel Regen und Nebel kommt hinzu

08. Ein sehr kalter Tag

09. – 12. Trübes Wetter mit Regen und sogar Schnee

(Quelle: <https://www.100-jaehriger-kalender.com/wetter-2024>; Stephan Wild)



Telefonnummern Apotheken:

Stadt-Apotheke Grafenau, 08552/96140

Marien-Apotheke Grafenau, 08552/3538

Wald-Apotheke Schönberg, 08554/892

Obere Apotheke Grafenau, 08552/760

Wald-Apotheke Spiegelau, 08553/96040

Margareten-Apotheke Schön., 08554/96110

Telefonnummern Schulen/Kindergärten:

Paul-Friedl-Mittelschule Riedlhütte

08553 96060

Grundschule Neuschönau 08558 97090

Grundschule Spiegelau 08553 1260

Kindergarten St. Oswald 08552 4645

Kindergarten Riedlhütte 08553 2333

Öffnungszeiten Berghütten

Lusenschutzhäuser:

ab 25.12 bis 6.01 täglich 10-18 Uhr. 7.

Januar bis Gründonnerstag: Samstag/

Sonntag 10-18 Uhr

Karfreitag – 30. April: Täglich 10 - 18 Uhr

Waldschmidthaus:

geschlossen.

Racheldiensthütte:

geschlossen

Dreisessel:

MI - SO: 9 - 18 Uhr; FR + SA: Sundowner

bis 20 Uhr, Warme Küche täglich bis 16 Uhr

Schwellhäusl:

täglich von 10-17 Uhr.

Falkenstein:

Januar - März Freitag - Sonntag von 10-17 Uhr geöffnet.

Samstag Tourenskigänger Stammtisch bis 22 Uhr geöffnet.

Notruf

Polizei 110

Feuerwehr 112

Ärztlicher Bereitschaftsdi. Bayern 116 117

Grundsätzliches und Datenschutz

Jeder Autor ist für seinen Beitrag selbst verantwortlich. Man behält sich vor eingegangene Texte zu kürzen. Die Meinung der eingesandten Texte muss nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Graf-Grafik und mehr übernimmt für die Texte und Fotos keine Haftung auf Richtigkeit.

Falls nicht anders vermerkt stammen die Fotos von den Vereinen oder Personen die den Text geschrieben haben.

Datenschutzrechtliche Dinge müssen durch den Verein oder die Person, die die Bilder an die Redaktion schicken, geklärt werden.

Bitte beachten Sie die neuen Datenschutzrichtlinien.

Erhält ein zu veröffentlichender Artikel oder Beitrag für das Rachelblatt personenbezogene Daten, wie Name, Vorname, Anschrift und Telefonnummer, so ist ausschließlich der Verfasser des Artikels dafür verantwortlich, dass die Einwilligung des Betroffenen - zum Abdruck im Rachelblatt und zur Veröffentlichung der Rachelblatt-Ausgabe im Internet gem. §4 a Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) vorliegt.

Auf geschlechtsneutrale Differenzierung wird verzichtet. Alle Bezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter

Impressum

Rachelblatt

Herausgeber:

Graf-Grafik und mehr

Poststr. 25, 94568 St. Oswald

Tel. 0151 22931067

E-Mail: rachelblatt@gmx.de

Redaktion, Satz und Gestaltung:

Christina Graf

Ausgabe:

166. Ausgabe - 15. Jan. - 15. Feb. 2025

Erscheinung:

monatlich (kostenlos)

Druck:

agentur SSL, Grafenau

Verteilung:

bis zum 15. des Monats

Bild: abstrakt.de / jump 2 © Peter E. © 2014, www.stb-aigner.de

A Diplom-Finanzwirt (FH)
HEINZ AIGNER
 Steuerberater

Zufriedene

MANDANTEN

Klassische Steuerberatung
 Buchführung mit Zukunft
 Lohnbuchhaltung
 Erb- und
 Nachfolgeberatung
 Beratung bei
 Existenzgründung
 Aktive Vertretung vor
 Finanzämtern, Finanz-
 gerichten und bei
 Steuerstraf- und Bußgeldverfahren

 Hauptstraße 2-4 · 94518 Spiegelau
 Tel. +49 8553 91115 · Fax +49 8553 91116
 info@stb-aigner.de · www.stb-aigner.de

 **BAUSPENGLEREI**
FROST

- Bauspenglerei
- Alu-WIG-Schweißen
- Flachdachabdichtung
- Kran / Arbeitsbühne
- Meisterbetrieb

Am Hochfeld 20, 94566 Friedlitz
 Tel.: 085 53-920 757 0, Mobil: 0160 / 96 885 302
 E-Mail: frost.s@freenet.de

Graf - Grafik und mehr
 Mediendesign Nachhilfetätigkeit

Christina Graf, B. Eng. Medientechnik
 E-Mail: graf-grafikundmehr@t-online.de

Auto Janka 

**Das Team von Auto Janka
 wünscht allen Leserinnen und Lesern
 des Rachelblatts
 ein gutes und vor allem gesundes
 neues Jahr 2025**

KFZ- Meisterbetrieb
Auto Janka
Goldener Steig 38
94568 St. Oswald

Tel. 0 85 52/97 35 50
Fax 0 85 52/97 34 48
autojanka@t-online.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungs- und Entlassungsleistungen § 45b
- Pflegeberatungseinsätze § 37.3 SGB XI
- Verhinderungspflege
- Palliative Versorgung
- Stomabehandlung



Pflegedienst Yvonne

Hochreith 4
94568 St. Oswald
Tel.: 08552 9744133
pflegedienst-yvonne@web.de



**MALERARBEITEN
GERÜSTVERLEIH**



SANIERUNGEN
Alles aus einer Hand

FARBE & GESTALTUNG
GRAF
MALERWERKSTATT

www.malerwerkstatt.net
Mühlackerweg 18 · 94556 Neuschönau
Tel. 01 51 / 12 78 32 29

VERSCHÖNERN - ERHALTEN - SCHÜTZEN

**ARZTPRAXEN
RIEDLHÜTTE
NEUSCHÖNAU**



**Allgemeinmedizin
Sportmedizin
Betriebsmedizin**

Dr. med. Nico Waltinger

Dr. med. Andreas Schreib

ARZTPRAXIS RIEDLHÜTTE		ARZTPRAXIS NEUSCHÖNAU	
Pocherstraße 8, 94566 Riedlhütte		Schönangerstraße 4, 94556 Neuschönau	
MO	7:30-11:30 Uhr		7:30-11:30 Uhr 16:30-18:30 Uhr
DI	7:30-11:30 Uhr	16:30-18:30 Uhr	7:30-11:30 Uhr
MI		16:30-18:30 Uhr	7:30-11:30 Uhr
DO	7:30-11:30 Uhr		16:30-18:30 Uhr
FR	7:30-11:30 Uhr		7:30-11:30 Uhr 16:30-18:30 Uhr

Tel: 08553 - 2713 Fax: 08553 - 1621
 Termine/Rezepte: www.praxis-riedlhuette.de
 Online 24/7: info@praxis-riedlhuette.de

*Sie brauchen DRUCKSACHEN
für Ihre Firma oder privat?*

- Briefbögen & Endlosdruck
- Geschäftsdrucksachen aller Art
- individuelle Visitenkarten
- Stempel
- Schülerzeitungen
- Kuverts
- Bindearbeiten aller Art



08552 625093

Sachsenring 31
94481 Grafenau
www.agentur-ssl.de
info@agentur-ssl.de

Agentur SSL
Druck & Medien





Dipl.-BW (FH)
Franz Maier, MAS
Beratender Betriebswirt
Hengersberg
Unterschleißheim

Dipl.-BW (FH)
Stefan Friedl
Steuerberater
Hengersberg
Spiegelau

B.Sc.
Markus Bauer
Steuerberater
Hengersberg
Waldkirchen

*Nachfolge gestalten,
Zukunft sichern.*

STEUERBERATUNG



www.weindel.de


FACHBERATER
für Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)


Fachberater
für den Heilberufsbereich
(IFU / ISM gGmbH)

Zum Sägewerk 5 | 94491 Hengersberg
Tel.: +499901-9315-0 | info@weindel.de



**wald
apotheke**

www.wald-apotheke-spiegelau.de
wald-apotheke@t-online.de





Josef Hackl
Hauptstr. 34
94518 Spiegelau

Telefon 08553 / 96 04 0
Telefax 08553 / 96 04 13

